

Voraussetzungen für ein Fotoshooting

Sie möchten schöne Fotos, wie aus Kalendern bekannt? Damit Sie einen Eindruck von den verschiedensten Möglichkeiten bekommen, schauen sie sich auf meiner Homepage um und lassen Sie sich inspirieren. Zu beachten sind:

Licht und Hintergrund

Die beste Zeit zum Fotografieren ist 1-3 Stunden nach Sonnenaufgang bzw. vor Sonnenuntergang. Sonnenschein ist schön, aber auch bei leichter Bewölkung entstehen sehr schöne Aufnahmen. Ich fotografiere hauptsächlich in Richtung Schatten, dann sind Ihr Tier und Sie selbst am besten ausgeleuchtet.

Wir benötigen eine nette und dem Tier bekannte Lokalität wie z.B. große, weitläufige Wiese, Wäldchen mit einer Lichtung, See oder Stoppelfeld. Wichtig ist, dass im Hintergrund keine störenden Häuser, Telegraphenmasten, Müll, Straßen etc. zu sehen sind.

Bitte beachten Sie bei der Auswahl der Lokalität, dass ich in Richtung Schatten fotografiere und in diese Richtung keine störenden Hindernisse zu sehen sind. Davon hängt ab, ob ich in den Morgen- oder Abendstunden bei Ihnen fotografiere.

Porträts

Porträts werden immer am Anfang des Shootings gemacht, damit die Hunde nicht verschwitz sind. Vor dem Fotografieren sollte der Hund besonders gut geputzt werden. Dabei bitte nicht Augen und Nase vergessen. Für Porträts nehmen wir sofern es geht das Halsband ab.

Als Hintergrund nehmen wir Hecken, einfarbige Tore, blühende Büsche etc..

Kleidung

Nehmen sie Sachen in denen sie sich Wohlfühlen und die zur Fellfarbe ihres Hundes passt. Bitte vermeiden Sie weiße Kleidung, da der Farbkontrast ansonsten zu stark ist.

Vorraussetzungen für ein Fotoshooting mit mobilen Fotostudio

Um mein mobiles Fotostudio aufbauen zu können benötige ich einen Raum der mindestens 3 Meter breit und 4 Meter lang ist.

Model Release Vertrag

Bitte lesen sie sich den Model Release Vertrag durch und bringen ihn unterschrieben zum Shooting mit.

Nun steht einem tollen Shooting nichts mehr im Wege!